

Tischvorlage		
- öffentlich -	Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
TV-2/2024	Datum	21.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.02.2024	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 in Form der eingebrachten Vorlage vom 16.11.2023 unter Berücksichtigung der Änderungen aus der beigefügten Änderungsliste vom **15.02.2024 (Haupt- und Finanzausschuss)** und folgenden weiteren Änderungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Keine direkten

Sachdarstellung:

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2023 eingebracht.

Der Haushalt war in der vorgelegten Form nicht genehmigungsfähig. Aus diesem Grund wurde eine Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung gebildet, die unter Beteiligung der Verwaltung in mehreren Arbeitsgruppensitzungen Einsparungsvorschläge erarbeitet hat.

Die Änderungen wurden wie in Vorjahren auch in einer Änderungsliste zusammengestellt und dem HFA zur Beratung vorgelegt.

In der Sitzung des HFA am 15.02.2024 wurden die Änderungen soweit notwendig diskutiert. Außerdem wurde das Fuhrparkkonzept beschlossen. Aus dem Fuhrparkkonzept ergibt sich eine Änderung im Bereich der Investitionen, weil die erst für 2025 vorgesehene Ersatzbeschaffung für den Unimog U1000 bereits ins Jahr 2024 vorgezogen werden soll. Diese zusätzliche Änderung inkl. der Korrektur eines Rechenfehlers wurde in die dieser Vorlage beigefügten Änderungsliste eingearbeitet.

Es wurden keine Änderungswünsche der Ortsbeiräte, des Jugendparlaments, des Familienbeirats und des Seniorenbeirats mit direkter Auswirkung auf den Haushalt 2024 geäußert.

Wesentliche Änderungen im Haushalt im Vergleich zum eingebrachten Entwurf ergeben sich aus folgenden Positionen:

Gemäß des Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden die Benutzungsgebühren für die Friedhöfe erhöht, es ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 41.000 €.

Es werden Mehrerlöse aus der Beteiligung an der SGG in Höhe von 40.000 € erwartet.

Die Aufwendungen für Betriebskostenzuschüsse an die Kindertageseinrichtungen werden um 91.000 € gekürzt.

Aus der Erhöhung der Umlagesätze von Kreis- und Schulumlage ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 75.000 €.

Die Personalaufwendungen werden aufgrund der aktualisierten Hochrechnung der Personalstelle um 80.000 € gekürzt.

Für ein Schadenereignis werden Aufwendungen und Erträge in Höhe von jeweils 200.000 € eingeplant.

In der Summe kann der Fehlbetrag von 1.315.400 € auf nunmehr 1.040.975 € im Ergebnishaushalt gemindert werden.

Im Bereich der Investitionen wurden folgende Änderungen aufgenommen:

Neubeschaffung eines Schleppers für den städtischen Bauhof, die Maßnahme ist Bestandteil des Fuhrparkkonzepts und wird von 2025 auf das Haushaltsjahr 2024 vorgezogen.

Die Neubeschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Epterode wird aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2026 verschoben.

Der Abriss des Flachdachkindergartens und die Erweiterung des Zauns am Sportplatz Laudenbach werden Maßnahmen aufgenommen.

Als Eventualposition wird außerdem die Verlagerung der Gelster in der Kernstadt mit aufgenommen.

Der ausgewiesene Kreditbedarf erhöht sich von 2.910.500 € im Entwurf auf 5.200.500 €.

Die Einzelheiten sind der beigefügten Änderungsliste zu entnehmen.

Thomsen
Bürgermeister

Anlage(n):

1. HPL2024 Änderungsliste_20240215_nach HFA.xlsx
2. Ortsbeiratsauszüge HPL2024